

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Wasserbeständigkeit nach 24 Stunden

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Flickens

Ein selbstklebender Planen-Flicker wurde auf eine saubere, trockene Oberfläche einer Plane aufgebracht und fest angedrückt. Es wurde darauf geachtet, dass der Flicker ohne Falten oder Luftblasen angebracht wurde, um eine möglichst feste und gleichmäßige Verbindung zur Plane zu gewährleisten. Die Oberfläche der Plane wurde zuvor gründlich von Schmutz und Staub befreit, um eine optimale Haftung des Flickers sicherzustellen.

Schritt 2: Wasseraufbringung

Ein Behälter wurde mit Wasser gefüllt und die geflickte Plane wurde so positioniert, dass der Flicker vollständig untergetaucht war. Diese Positionierung garantierte, dass der Flicker ständig dem Wasserdruck ausgesetzt war, ohne dass Luftblasen den Bereich entlang der Kanten des Flickers störten. Der Wasserstand im Behälter wurde regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls aufgefüllt, um sicherzustellen, dass der Flicker vollständig eingetaucht blieb.

Schritt 3: Wartezeit

Die geflickte Plane wurde für 24 Stunden in Wasser belassen. Während dieser Zeit wurde die Plane in einem stillen und stabilen Umfeld gelagert, um Bewegungen oder äußere Einflüsse, die das Ergebnis verfälschen könnten, zu vermeiden. Der Behälter wurde an einem Ort mit konstanten Temperaturbedingungen aufbewahrt, um die Konsistenz der Testbedingungen zu gewährleisten.

Schritt 4: Überprüfung

Nach 24 Stunden wurde die Plane aus dem Wasser genommen und der Flicker auf Anzeichen von Ablösung oder Eindringen von Wasser überprüft. Dies wurde durch visuelle Inspektion und leichtes Abtasten entlang der Kanten des Flickers durchgeführt. Es wurde geprüft, ob Wasser den Flicker durchdrungen hat und ob Anzeichen für eine Verminderung der Klebkraft des Flickers vorlagen, wie etwa Blasenbildung, Ablösungen an den Rändern oder Verformungen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein Wasser ist eingedrungen, und der Flicker zeigt keinerlei Anzeichen von Ablösung. Das Material hält vollständig dicht, und der Flicker bleibt in seiner ursprünglichen Position, ohne dass sichtbare Veränderungen oder Schwächen entstanden sind.

90 Punkte: Minimaler Wassereintritt an den Rändern, aber der Flicker hält fest. Dies bedeutet, dass an einigen kleinen Stellen leichter Wasserdurchtritt beobachtet wurde, der Flicker jedoch immer noch stark haftet und seine Hauptfunktion erfüllt.

80 Punkte: Leichter Wassereintritt und kleine Blasenbildung, der Flicker hält jedoch noch. Es sind kleine Wasserbläschen unter oder um den Flicker herum zu sehen, die auf einen leichten Verlust der Dichtigkeit hinweisen, aber der Flicker bleibt weitgehend an Ort und Stelle.

70 Punkte: Mehrere Stellen mit Wassereintritt, der Flicker hält jedoch größtenteils. An mehreren Punkten an den Kanten des Flickers tritt Wasser ein, jedoch bleibt der Flicker größtenteils noch verbunden und erfüllt seine Funktion recht zuverlässig.

60 Punkte: Deutlicher Wassereintritt, Flicker zeigt Anzeichen von Ablösung. Der Flicker lässt an vielen Stellen Wasser durch und beginnt sich an einigen Rändern leicht zu lösen, was auf eine reduzierte Adhäsion hinweist.

50 Punkte: Der Flicker beginnt sich an mehreren Stellen zu lösen. Deutliche Ablösungen sind sichtbar, und der Flicker hält nicht mehr fest genug, um als zuverlässig wasserbeständig eingestuft zu werden.

40 Punkte: Der Flicker ist an den meisten Rändern gelöst. Die meisten Ränder des Flickers haben sich vom Untergrund abgehoben, und Wasser kann nahezu ungehindert eindringen.

30 Punkte: Der Flicker ist fast vollständig gelöst. Nur wenige Bereiche des Flickers haften noch an der Plane, wodurch fast der gesamte Schutz gegen Wassereintritt verloren geht.

20 Punkte: Der Flicker hält kaum noch und ist fast vollständig abgelöst. Der größte Teil des Flickers hat sich abgelöst, und er bleibt nur noch minimal am Untergrund haften, wodurch so gut wie kein Schutz mehr besteht.

10 Punkte: Der Flicker ist komplett abgelöst und hat keine Wasserbeständigkeit gezeigt. Der Flicker hat sich vollständig von der Plane gelöst und bietet keinerlei Schutz gegen das Eindringen von Wasser, was auf einen völligen Versagensprozess hinweist.

2. Beständigkeit gegen Temperaturwechsel (von -10°C bis 40°C)

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Flickens

Ein selbstklebender Planen-Flickens wurde sorgfältig vorbereitet, indem eine saubere und trockene Oberfläche einer Plane ausgewählt wurde. Der Flickens wurde dann mit gleichmäßigem Druck auf die Plane aufgebracht, um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Es wurde darauf geachtet, dass keine Luftblasen unter dem Flickens eingeschlossen wurden.

Schritt 2: Temperaturwechselzyklus

Die geflickte Plane wurde anschließend in einen Gefrierschrank gestellt, der auf eine Temperatur von -10°C eingestellt war. Hier verblieb die Plane ununterbrochen für einen Zeitraum von 12 Stunden, um sicherzustellen, dass der Flickens den extremen Kältebedingungen vollständig ausgesetzt war.

Schritt 3: Erhöhung der Temperatur

Nach den 12 Stunden im Gefrierschrank wurde die Plane unter kontrollierten Bedingungen herausgenommen und in einen Raum mit einer konstanten Temperatur von ca. 20°C gebracht. Dort verblieb die geflickte Plane für weitere 12 Stunden, um eine langsame und gleichmäßige Erhöhung der Temperatur zu gewährleisten.

Schritt 4: Höhere Temperatur

Nach der Phase der Raumtemperatur wurde die Plane in einen vorgeheizten Ofen gelegt, der eine konstante Temperatur von 40°C hatte. Die Plane wurde für einen weiteren Zeitraum von 12 Stunden im Ofen belassen, um die Beständigkeit des Flickens gegen hohe Temperaturen zu testen.

Schritt 5: Überprüfung

Nach Abschluss des gesamten Temperaturwechselzyklus wurde die Plane aus dem Ofen genommen und der Flickens einer gründlichen Überprüfung unterzogen. Es wurde darauf geachtet, Anzeichen von Ablösung oder Materialermüdung zu dokumentieren. Dabei wurden sowohl die Ränder als auch die Mitte des Flickens untersucht, um eine umfassende Bewertung der Klebekraft und Beständigkeit durchzuführen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Flickens zeigt keinerlei Anzeichen von Ablösung oder Materialermüdung. Selbst unter genauer Inspektion bleibt der Flickens fest an der Plane haften, ohne jegliche Veränderungen seiner Struktur oder Klebekraft.

90 Punkte: Der Flickens weist einen minimalen Verlust der Haftung auf, bleibt jedoch fest an der Plane haften. Kleine Anzeichen von Ablösung könnten an den Rändern sichtbar sein, beeinträchtigen jedoch nicht die Funktionalität.

80 Punkte: Es sind leichte Anzeichen von Materialermüdung erkennbar, der Flickens hält jedoch noch zuverlässig. Der Flickens zeigt eventuell kleine Risse oder Verfärbungen, die jedoch keinen signifikanten Einfluss auf die Klebekraft haben.

70 Punkte: Der Flickens zeigt einige Anzeichen von Ablösung, hält jedoch noch größtenteils. Besonders an den Rändern könnten sich kleine Bereiche anheben, während die Hauptfläche des Flickens noch intakt bleibt.

60 Punkte: Es sind deutliche Anzeichen von Materialermüdung und Ablösung sichtbar. Der Flickens beginnt an mehreren Stellen, sich von der Plane zu lösen, bleibt jedoch noch in großen Teilen haften.

50 Punkte: Der Flickens beginnt, sich an mehreren Stellen zu lösen. Mehrere Bereiche des Flickens zeigen eine signifikante Ablösung, jedoch gibt es noch einige Teile, die an der Plane kleben.

40 Punkte: Der Flickens ist an den meisten Rändern gelöst. Die Haftung ist stark beeinträchtigt, und nur noch zentrale Bereiche des Flickens bleiben an der Plane haften.

30 Punkte: Der Flicker ist fast vollständig gelöst. Nur noch kleine Bereiche haften an der Plane, und die Klebkraft ist fast vollständig verloren gegangen.

20 Punkte: Der Flicker hält kaum noch und ist fast vollständig abgelöst. Nur noch winzige Teile des Flickers bleiben an der Plane haften.

10 Punkte: Der Flicker ist komplett abgelöst und hat keine Temperaturwechselbeständigkeit gezeigt. Der Flicker hat keinerlei Haftung mehr und löst sich vollständig von der Plane ab.

3. Flexibilität des Materials nach Anwendung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Flickens

Ein selbstklebender Planen-Flicker wurde auf eine zuvor gründlich gereinigte und vollständig getrocknete Oberfläche einer Plane aufgebracht. Der Flicker wurde von seiner Schutzfolie befreit und präzise auf die vorgesehene Stelle der Plane aufgelegt. Anschließend wurde er mit gleichmäßigem Druck von der Mitte zu den Rändern hin angedrückt, um eine vollständige und blasenfreie Haftung zu gewährleisten.

Schritt 2: Wartezeit

Nach dem Anbringen des Flickers wurde die Plane für eine Wartezeit von 24 Stunden in einer Umgebung mit konstanter Raumtemperatur belassen. Diese Wartezeit ist notwendig, um sicherzustellen, dass der Klebstoff des Flickers ausreichend Zeit hat, um vollständig zu haften und eine optimale Verbindung zwischen Flicker und Plane herzustellen.

Schritt 3: Flexibilitätstest

Nach Ablauf der 24 Stunden wurde die geflickte Plane einem Flexibilitätstest unterzogen. Hierbei wurde die Plane mehrmals in verschiedene Richtungen gefaltet und gebogen. Dieser Prozess simuliert die regelmäßigen Bewegungen und Belastungen, denen die Plane im tatsächlichen Gebrauch ausgesetzt ist, und prüft, ob der Flicker flexibel bleibt und sich gut an das Material anpasst, ohne dabei seine Haftung zu verlieren.

Schritt 4: Überprüfung

Nach dem Flexibilitätstest wurde der Flicker sorgfältig untersucht. Dabei wurde auf Anzeichen von Rissen im Material, Ablösungen des Klebstoffs von der Plane oder Veränderungen in der Flexibilität geachtet. Jeder Bereich des Flickers sowie die angrenzende Plane wurden visuell und durch vorsichtiges Abtasten überprüft, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen oder Beeinträchtigungen aufgetreten sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Flicker zeigt keinerlei Anzeichen von Rissen oder Ablösungen. Das Material bleibt vollständig flexibel und reagiert wie erwartet auf die mehrfachen Falt- und Biegevorgänge. Keine visuelle oder funktionale Beeinträchtigung ist festzustellen.

90 Punkte: Es gibt einen minimalen Verlust der Flexibilität des Flickers, jedoch sind keine Risse oder Ablösungen erkennbar. Die Funktionalität des Flickers ist weiterhin gewährleistet, und die leichte Verminderung der Flexibilität beeinträchtigt die insgesamt positive Leistungsfähigkeit nicht wesentlich.

80 Punkte: Der Flicker zeigt leichte Anzeichen von Materialermüdung, wie z.B. geringfügige Verhärtungen oder minimale Dehnungstreifen. Trotz dieser Anzeichen gibt es keine sichtbaren Risse oder Ablösungen, und der Flicker bleibt überwiegend funktionsfähig.

70 Punkte: Es sind einige Anzeichen von Materialermüdung sichtbar, beispielsweise leichtere Verhärtungen und Deformationsstellen. Der Flicker hält jedoch noch in den meisten Bereichen und erfüllt seine grundlegende Funktion weiterhin.

60 Punkte: Deutliche Anzeichen von Materialermüdung sind erkennbar, die durch sichtbare Verhärtungen und leichte Risse gekennzeichnet sind. Diese Veränderungen beeinträchtigen die strukturelle Integrität des Flickers.

50 Punkte: Der Flicker beginnt sich an mehreren Stellen von der Plane zu lösen oder zeigt Risse von bis zu mehreren Zentimetern. Diese Abweichungen beeinträchtigen die Gesamthaltbarkeit des Flickers deutlich.

40 Punkte: Der Flicker ist an den meisten Rändern gelöst oder zeigt signifikante Risse. Die Haftung des Flickers auf der Plane ist stark beeinträchtigt, was zu einer Funktionsbeeinträchtigung führt.

30 Punkte: Der Flicker hat sich größtenteils von der Oberfläche der Plane gelöst oder weist erhebliche

Beschädigungen auf. Die strukturelle Integrität ist stark eingeschränkt, und der Flicker erfüllt kaum noch seine Aufgabe.

20 Punkte: Der Flicker hält nur noch an wenigen Stellen und ist fast vollständig vom Material der Plane abgelöst. Starke Beschädigungen führen zu einer fast vollständigen Funktionsunfähigkeit.

10 Punkte: Der Flicker ist komplett abgelöst und zeigt keinerlei verbleibende Flexibilität. Der Test hat ergeben, dass der Flicker keine Funktion mehr aufweist und das Material nicht mehr nutzenfähig ist.

4. Adhäsion nach 24 Stunden Ruhezeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Flickens

Der selbstklebende Planen-Flickens wurde sorgfältig auf eine saubere und trockene Oberfläche der Plane aufgebracht. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Staubpartikel, Feuchtigkeit oder sonstige Verunreinigungen die Klebkraft beeinträchtigen. Der Flickens wurde gleichmäßig und fest angedrückt, um eine optimale Anfangshaftung zu gewährleisten. Es wurde sichergestellt, dass keine Luftblasen unter dem Flickens verbleiben, um die Adhäsion nicht zu beeinträchtigen.

Schritt 2: Wartezeit

Der aufgebrauchte Flickens wurde für einen Zeitraum von 24 Stunden in Ruhe gelassen. Diese Wartezeit war notwendig, damit der Kleber ausreichend Zeit hat, sich zu setzen und eine maximale Haftkraft entwickeln kann. Während dieser Zeit wurde darauf geachtet, den Flickens nicht zu belasten oder zu bewegen, um die Adhäsion nicht zu stören.

Schritt 3: Adhäsionstest

Nach Ablauf der 24-stündigen Ruhezeit wurde der Adhäsionstest durchgeführt. Dabei wurde versucht, den Flickens vorsichtig und gleichmäßig von der Plane zu lösen. Es wurde darauf geachtet, den Test langsam und mit gleichmäßig wachsendem Kraftaufwand durchzuführen, um die Haftstärke des Klebers genau bewerten zu können.

Schritt 4: Überprüfung

Die Haftung des Flickens wurde durch eine genaue Beobachtung der Schwierigkeit, den Flickens zu lösen, geprüft. Hierbei wurden verschiedene Grade des Kraftaufwands bewertet: von kaum lösbar bis hin zur kompletten Ablösung des Flickens. Diese Bewertung wurde zur abschließenden Punkteverteilung genutzt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Flickens lässt sich kaum lösen und zeigt maximale Haftung. Dies bedeutet, dass der Kleber vollständig haftet und es nahezu unmöglich ist, den Flickens zu entfernen, ohne die Plane zu beschädigen.

90 Punkte: Der Flickens lässt sich mit erheblichem Kraftaufwand lösen. Der Kleber hat eine sehr starke Haftung entwickelt, aber es ist mit großer Anstrengung möglich, den Flickens zu lösen.

80 Punkte: Der Flickens lässt sich mit mittlerem Kraftaufwand lösen. Dies zeigt eine gute Haftung, jedoch nicht die maximale Klebkraft. Der Flickens kann abgelöst werden, aber es erfordert noch spürbaren Aufwand.

70 Punkte: Der Flickens lässt sich mit geringem Kraftaufwand lösen. Der Kleber hat eine moderate Haftung entwickelt, wodurch der Flickens relativ leicht entfernt werden kann, aber immer noch eine gewisse Haftstärke aufweist.

60 Punkte: Der Flickens zeigt deutliche Anzeichen von Ablösung und lässt sich leicht entfernen. Die Haftung ist schwach, sodass der Flickens ohne großen Aufwand gelöst werden kann.

50 Punkte: Der Flickens beginnt sich an mehreren Stellen von selbst zu lösen. Dies bedeutet, dass der Kleber seine Haftkraft fast verloren hat und der Flickens an mehreren Kanten bereits abhebt.

40 Punkte: Der Flickens ist an den meisten Rändern gelöst. Der Kleber hat nicht genügend Haftkraft entwickelt, sodass ein Großteil des Flickens bereits ablöst oder keine stabile Verbindung zur Plane hat.

30 Punkte: Der Flickens ist fast vollständig gelöst. Die Haftung ist so schwach, dass der Großteil des Flickens sich bereits von der Plane gelöst hat und nur noch an wenigen Stellen haftet.

20 Punkte: Der Flickens hält kaum noch und ist fast vollständig abgelöst. Es ist kaum noch eine Klebkraft vorhanden, sodass der Flickens nahezu komplett entfernt werden kann.

10 Punkte: Der Flicker ist komplett abgelöst und zeigt keine Haftung mehr. Der Kleber hat seine Wirkung vollständig verloren, und der Flicker ist vollständig von der Plane entfernt worden.

5. Kompatibilität mit verschiedenen Reinigungsmitteln

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Flickens

Ein selbstklebender Planen-Flicken wurde auf eine gründlich gesäuberte und vollständig getrocknete Fläche einer Plane aufgebracht. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Schmutzpartikel oder Feuchtigkeitsreste auf der Oberfläche verblieben sind, um eine optimale Haftung des Flickens zu gewährleisten. Der Flicker wurde anschließend fest angedrückt, um sicherzustellen, dass er vollständig und gleichmäßig haftet.

Schritt 2: Reinigungsmittelanwendung

Im zweiten Schritt wurden verschiedene haushaltsübliche Reinigungsmittel nacheinander auf den aufgetragenen Flicker aufgetragen. Dazu gehörten Spülmittel, Glasreiniger und Allzweckreiniger. Jedes Reinigungsmittel wurde in einer gleichmäßigen Menge auf den Flicker appliziert und danach mit einem sauberen Tuch gründlich und gleichmäßig abgewischt, um realistische Reinigungsbedingungen nachzubilden.

Schritt 3: Wartezeit

Der Flicker wurde nach der Anwendung der Reinigungsmittel für eine Dauer von 24 Stunden belassen. Diese Wartezeit diente dazu, die langfristigen Auswirkungen der Reinigungsmittel auf den Flicker zu beobachten. Es wurde explizit darauf geachtet, dass der Flicker in dieser Zeit nicht bewegt oder mechanisch belastet wurde, um die reinen chemischen Auswirkungen der Reinigungsmittel zu beurteilen.

Schritt 4: Überprüfung

Nach Ablauf der 24 Stunden Wartezeit wurde der Flicker sorgfältig auf Anzeichen jeglicher Veränderungen überprüft. Es wurde dabei besonders auf mögliche Ablösungen, Verfärbungen und Anzeichen von Materialermüdung geachtet. Die Bewertung wurde visuell und durch leichtes Ziehen am Flicker durchgeführt, um die Haftung zu testen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Flicker zeigt keinerlei Anzeichen von Ablösung, Verfärbung oder Materialermüdung. Er haftet vollkommen intakt und optisch unverändert auf der Plane.

90 Punkte: Der Flicker weist einen minimalen Verlust der Haftung oder leichte Verfärbungen auf, hält dennoch fest und zeigt nur geringfügige Veränderungen ohne praktische Beeinträchtigung.

80 Punkte: Es sind leichte Anzeichen von Materialermüdung oder Verfärbung zu erkennen, jedoch hält der Flicker noch sicher und ohne größere strukturelle Beeinträchtigung auf der Plane.

70 Punkte: Der Flicker zeigt einige Anzeichen von Ablösung oder Verfärbung, bleibt jedoch größtenteils an der Plane haften und behält seine Funktionalität.

60 Punkte: Deutliche Anzeichen von Materialermüdung, Ablösung oder Verfärbung sind sichtbar, die jedoch noch keine vollständige Beeinträchtigung der Haftung zur Folge haben.

50 Punkte: Der Flicker beginnt sich an mehreren Stellen zu lösen oder zeigt starke Verfärbung, was eine teilweise, aber signifikante Beeinträchtigung der Haftung bedeutet.

40 Punkte: Der Flicker ist an den meisten Rändern gelöst oder zeigt signifikante Verfärbungen, was die Haftung und optische Qualität deutlich herabsetzt.

30 Punkte: Der Flicker ist fast vollständig gelöst oder stark verfärbt, was zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Funktionalität führt.

20 Punkte: Der Flicker hält kaum noch, ist fast vollständig abgelöst oder zeigt starke Beschädigungen, was eine fast vollständige Inkompatibilität mit den Reinigungsmitteln anzeigt.

10 Punkte: Der Flicker ist komplett abgelöst und zeigt keinerlei Kompatibilität mit den angewendeten Reinigungsmitteln, was eine vollständige Funktionsbeeinträchtigung darstellt.